

## Kurzinformationen



### 1. Kontaktdaten

#### Soziale Gruppenarbeit Tettngang

Lindauerstraße 19

88069 Tettngang

Telefon: 07542/999122

Bereichsleitung: Barbara Hauser /

[b.hauser@linzgau-kjh.de](mailto:b.hauser@linzgau-kjh.de)

Teamleitung: Sabrina Röhl

E-Mail: [s.roell@linzgau-kjh.de](mailto:s.roell@linzgau-kjh.de) / oder

[sga-tt@linzgau-kjh.de](mailto:sga-tt@linzgau-kjh.de)

### 2. Angebotsform

Soziale Gruppenarbeit nach §27 SGB VIII in

Verbindung mit §29 SGB VIII,

§35a SGB VIII an zwei Nachmittagen in

Schulwochen oder flexibilisiert an zwei Tagen in

Schulwochen, hier steigt die Soziale

Gruppenarbeit schon in den Schulvormittag ein

**Aufnahmealter:** 6 bis 14 Jahre

**Geschlecht:** Jungen / Mädchen / Divers

### 3. Platzzahl des Angebotes

Das Angebot umfasst 12 Plätze

### 4. Unsere Teams

Das Team besteht aus zwei pädagogischen Fachkräften.

Unsere Fachkräfte verfügen über fundierte pädagogische Kenntnisse und Methoden aus dem Bereich des Sozialen Kompetenztrainings. Sie werden fachlich begleitet durch unseren Fachdienst in den Bereichen Elternaktivierung, Transaktionsanalyse, Systemische Elternarbeit sowie lern- und verhaltensorientierten Konzepten. Darüber hinaus gehören regelmäßige Teamsupervisionen zu unseren Standards.

### 5. Ziel

Zielsetzung ist der Erwerb von Alltagskompetenzen und sinnvoller Freizeitgestaltung im Rahmen eines kleinen Gruppensettings (max. 4 Kinder). Die individuelle Förderung und Stärkung der Persönlichkeit sind ebenso Ziele wie Gruppenerfahrungen, Konfliktlösungsstrategien und Rollenmuster in dynamischen Gruppenprozessen. Regelmäßige Elterngespräche und die Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Jugendamt gehören dazu.

### 6. Unsere Leistungen

- Mittagessen
- Persönliche Entwicklung und Platz in der Gruppe finden / Freunde finden
- Kennenlernen sinnvoller Freizeitbeschäftigungen und neuer persönlicher Interessen
- Alltagsstruktur verinnerlichen
- Trainings von individuellen Konfliktlösungsstrategien
- Umgang mit Aggression, Wut und Ängsten
- Stärkung von Selbstbewusstsein und Erfahrungen von Selbstwirksamkeit
- Stärkung schulischer Kompetenzen / Hausaufgabenbegleitung
- Förderung einer gelingenden Kommunikation in der Familie / Modul „Eltern mit Wirkung“
- Zusammenarbeit mit den Schulen für eine gelingende Integration
- Zusammenarbeit mit anderen am Hilfeprozess Beteiligten